

Erledigt

ALC887-VD Eigentlich trivial - aber es funktioniert nicht

Beitrag von „lhanke28“ vom 27. Januar 2016, 12:45

Es geht um das Gigabyte B75M-D3H. Ich verwende das aktuelle OZM Bios 167x von Griven aus dem Downloadbereich. HDMI Audio (GF 630) funktioniert bestens OOB, vorausgesetzt die beigelegte DSDT.aml wird auch nach Oz/Acpi/Load gebracht. Was mir aber weder mit Googeln, Beschwörungen oder Wutanfällen gelungen ist, den Onboard Audiochip zum Tönen zu bringen. In besagter DSDT ist ja auch der ALC887 bereits 'eingepatcht', falls ich das richtig sehe. Weil das so ist, müssten ja nun die diversen Zaubermittel helfen, also Multibeast, Toleda oder PikerAlpha, um die AppleHDA zu patchen bzw. den Kernelcache zu manipulieren/patchen. Das machen diese Tools auch - aber nothing happens. Über diesen Mac - keine Spur von einem internen Audio und natürlich auch nichts in den Systemeinstellungen. Das Problem betrifft YOS und EC. MAV ging, glaube ich mit Multibeast und HDAEnabler bestens, aber da hatte ich ja auch noch Clover ...

Beitrag von „griven“ vom 27. Januar 2016, 21:33

Hast Du mal den genauen Link zu dem Rom?

Und schau bitte auch mal genau nach welche Revision von dem Board Du hast es gibt Rev. 1.0 und 1.1

Beitrag von „lhanke28“ vom 27. Januar 2016, 21:50

Ich habe Rev. 1.0 der Link zum F15 Bios:

<http://www.gigabyte.de/product...?pid=4150&dl=1&RWD=0#bios>

Ok. und ich dachte, die 1.0er und 1.1er Bosse wären identisch wegen der gleichen Versionsnummern.

Beitrag von „griven“ vom 27. Januar 2016, 22:25

Das ist leider eben genau nicht der Fall 😊
Ich mach Dir fix eins für das Rev. 1.0 Board.

Beitrag von „griven“ vom 27. Januar 2016, 22:39

Hier nun der passende Mod mit der passenden DSDT (nebenbei auch mal auf die aktuelle 167X Version von OZ gebracht) 😊
Bitte Feedback geben ob es geht.

Beitrag von „lhanke28“ vom 27. Januar 2016, 23:07

[@griven](#), Du hast so schnell nachgezogen, dass es mich auch gleich angespornt hat zu flashen. Also, es arbeitet fehlerfrei, auch wenn ich im Moment bezüglich ALC887 noch keine Veränderung feststellen kann. Die jeweiligen Original AppleHDAs habe ich mir aufgehoben. Können wir uns auf eine AppleHDA Patchmethode (Empfehlung?) einigen , mit der es funktionieren 'muss'?

Beitrag von „griven“ vom 27. Januar 2016, 23:10

Lade mal ein zum installieren System passendes Original hoch bitte...

Beitrag von „lhanke28“ vom 28. Januar 2016, 09:12

Das erste ist das original von 10.10.5

und das zweite - von EC 10.11.3

Edit: Und dann hänge ich mal an, was Linux zu diesem Board 'sagt'.

Beitrag von „griven“ vom 28. Januar 2016, 09:19

Bin aktuell @Work schau mir das aber heute abend gerne an.

Beitrag von „griven“ vom 28. Januar 2016, 22:19

So, die Arbeit für heute ist erledigt und nun war auch Zeit für die AppleHDA 😊
Ich habe die von El Capitan genommen und mit Mirones AppleHDA Patcher bearbeitet
zusätzlich habe ich die DSDT noch an die Gegebenheiten aus dem Patch angepasst. Beides
findest Du im Anhang. Die DSDT wie üblich nach /EFI/OZ/Acpi/Load/ (hierbei genau darauf
achten, dass nur eine DSDT in dem Verzeichnis ist). Eine nicht ungewöhnliche Kombination
(habe das Gespann hier unter 10.11.4 auch im Einsatz)...

Beitrag von „lhanke28“ vom 28. Januar 2016, 22:41

Leider ist der Zustand unverändert. Natürlich habe ich im /Oz/Acpi/Load nur die DSDT.aml aus
Deinem letzten Upload und keine andere. Die von Dir gepatchte AppleHDA habe ich mit Kext
Utility 2.6.4 installiert, also auch narrensicher. Es bleibt hartnäckig bei HDMI Audio Only.

Selbst verständlich alles unter 10.11.3

Beitrag von „griven“ vom 28. Januar 2016, 23:21

Kannst Du mal auf allen EFI Partitionen nachsehen und ggf. dort die DSDT ebenfalls einfügen? Hatte das hier auch mehr als ein LW im Rechner und ne ganze Weile die falsche EFI Partition beackert...

Beitrag von „lhanke28“ vom 30. Januar 2016, 13:35

EDIT: Gelöst !

[@griven](#), leider verhindert die aktuelle DSDT.aml , also sowohl die aus der Ozmosis Datenbank als auch die, die Du mir für meine Bordrevision nachgeliefert hast. Die DSDT aus dem Anhang von 2013 ! mit der gepatchten AppleHDA funktioniert.

Allerdings speziell sie AppleHDA von Dir für 10.11.3 werde ich noch testen. Bin jetzt unter 10.10.5 und habe den Toledo Patch genutzt. Warum das nun funktioniert und die DSDT von Dir den Codec nicht initialisiert, findest Du bestimmt schneller raus als ich. Ist das möglicherweise für die gesamte Thematik ALC887-VD hilfreich?

Ich habe nur ein Laufwerk 240 GB mit 3 Partitionen 1xYOS und 2xEC. Die SSD wurde unter MacOS als GPT formatiert, also keine Tricks und Verbiegungen.

EDIT: [@griven](#), Erst mal Danke für's Verschieben. Für den Nutzer ist die Zuordnung nicht immer ganz einfach/eindeutig.

Zum Thema zurück. Ich habe keinen Plan, weshalb sich dieses Board so merkwürdig verhält und alle Dir und mir bekannten Tipps nicht helfen. Beim B75N (auch Ozm 167x) war das mit dem OnBoard Audio nach einem Patch der AppleHDA absolut schmerzfrei.

Mein Plan: Ich habe noch eine SSD daliegen, die ich plattmachen kann.

Auf der werde ich ein MAV ein YOS und ein EC mit [Clover installieren](#).

Dazu nehme ich meine 'alte' DSDT und dann wird im jeweiligen OS die AppleHDA gepatcht. Wenn ich auf diese Weise den Codec der 'Internen' ansprechen kann, haben wir zumindest

einen Angriffspunkt.

Frage: Muss ich dazu auf das Originalbios zurück oder ist es ein Irrglaube, dass ein aktives Ozmosis das Verhalten von Clover grundsätzlich verändert?

Möglicherweise bringt der vorübergehende Einsatz von VoodooHDA ja auch was, fraglich ist aber, ob das helfen kann, die Probleme mit der AppleHDA zu klären.

Andere Empfehlungen? Ich bin da für alles offen. Und danke für die bisherige Unterstützung.

Beitrag von „griven“ vom 30. Januar 2016, 22:50

Schon komisch zumal die DSDT, die ich Dir erstellt habe den Toleda DSDT Patch enthält *kopfkratz* machmal sind Computer schon komisch...

Beitrag von „lhanke28“ vom 30. Januar 2016, 23:16

Ich habe eben mal schnell in google eingegeben: "B75M-D3H dsdt.aml download"

Nach kurzer Zeit finde ich einen Link zum Tony-Forum und dort einen Download zu einer DSDT.aml (40kb) von Anfang 2013 und kurz weiter gegoogelt lande ich bei Insanely und dort wird eine Sammlung von Kexten und eine dsdt.aml (42kb) Stand Ende 2013 in einer Zip-Datei zum Download angeboten. Letztere DSDT habe ich noch nicht getestet, ich nehme mal an, die ich jetzt verwende ist die von Tony, habe noch keinen Binärvergleich gemacht - ist alles schon so lange her ...

Wie auch immer, wir wissen nun, dass bei der von mir 'gefundenen' alle Komponenten funktionieren. Was bleibt ist das akademische Interesse, weshalb das so ist und ob dann diese Erkenntnis bei Boards mit gleichem Codec evtl. nützlich sein kann.

Kurios ist auch, dass mir hetzt bei den Systeminformationen/Audio die AudioID 99 angezeigt

wird. Diesen Wert habe ich sonst auch noch nirgendwo gesehen.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 31. Januar 2016, 01:51

[@lhanke28](#)

Ich hab ähnliche Probleme mit dem Onboard-Sound unter EL Capitan gehabt. Ich habe ein H87M-HD3 mit ALC 887 Codec. Bei Yosemite musste ich einfach den Treiber aus Multibeast 6.0 installieren und der Sound funktionierte sofort. Den gleichen aus Multibeast extrahierten Kext verwendete ich auch unter EL Capitan, aber egal was ich tat es funktionierte nicht. Erst als ich aus einem anderen Forum durch die Google-Suche einen Kext und dazugehörigen HDAEnabler fand, funktioniert der OnBoard-Sound tadellos. Wenn ich nur den Kext alleine installiere funktioniert nichts. Ich brauch immer unbedingt die HDAEnabler.kext mit dazu. HDMI Audio will bei mir auch z.B. mit der von Griven gepatchten DSDT und AppleHDA nicht laufen, egal was ich mache. Computer sind wie gesagt schon komisch. Wenn du magst kann ich dir ja die beiden Kexte hochladen.

Beitrag von „lhanke28“ vom 31. Januar 2016, 08:01

[@Kadir91](#), mein Problem ist eigentlich gelöst, denn ich verwende nun eine dsdt.aml die ich schon hatte, ala das Board noch mit Clover lief. Mit dem Einsatz von Ozmosis hatte ich die, von Griven mitgelieferte verwendet und mit der funktionierte alc887 eben gerade nicht. Was bleibt, wäre jetzt eine Untersuchung mit maiasl, was der entscheidende Unterschied bezüglich Audio zwischen beiden ist.

Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2016, 10:27

Dann packe nochmal schnell beide DSDTs mit den Namen DSDT_tut.aml und DSDT_tutnicht.aml in ein ZIP und paste es hier.
Ich würde mir das gerne mal anschauen.

Beitrag von „ralf.“ vom 31. Januar 2016, 10:48

[@Kadir91](#)

Ich bin an den beiden Kexten interessiert. Wäre cool

Beitrag von „Kazuya91“ vom 31. Januar 2016, 11:08

[@ralf.](#)

Hier die beiden Kexte in einer Zip. Ich habe beide einfach mit KextUtility 2.6.4 installiert unter El Capitan. Läuft tadellos.

Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2016, 11:12

Hallo Kadir,

wenn in deiner DSDT der Audio Inject nicht hinterlegt ist, benötigst du natürlich den HDAEnabler.kext damit der AppleHDA auch weiss worauf er zurückgreifen muss.

Wenn du mal viel Langeweile hast, kannst du ja mal beiliegende DSDT für dein Board in Verbindung mit dem ebenso beiliegenden AppleHDA Kext testen.

Aber Achtung, der HDAEnabler muss dafür unbedingt raus.

Beitrag von „lhanke28“ vom 31. Januar 2016, 14:57

Schön, dass bei dieser Gelegenheit Kader auch noch gleich geholfen wird. Würde mich freuen, wenn es bei ihm nun auch ohne Klimmzüge funktioniert.

Du hattest vorher nach den beiden DSDTs für das B75M-D3H gefragt:

Die 'tutnicht' ist die Original-Griven als Beigabe zum Ohm Bios 167x F15. Der Grund steht im

Posting zum Download mit drin - mit mutmaßliche Probleme, wenn Windows parallel installiert wird.

Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2016, 15:34

Hallo thanke,

wie man schon an der Größe sehen kann, gibt es hier erhebliche Unterschiede...

Ich habe mal das Original BIOS aller 3 Version heruntergeladen und jeweils deren DSDT entpackt.

Alle 3 Versionen arbeiten mit der gleichen DSDT...

Und an der werde ich mal herum schrauben.

EDIT:

Und hier das Ergebnis...

Bitte mit beiliegender AppleHDA testen.

Beitrag von „lhanke28“ vom 31. Januar 2016, 16:32

beides getestet - Deine DSDT führt leider wieder zum 'tutnicht' Effekt.

Deine AppleHDA aktiviert den ALC Codec (mit der 40k DSDT) bringt allerdings 1x Sound Assertion beim Systemstart. Es hat sich da etwas Grundlegendes seit dem Stand der DSDT 2013 eingeschlichen, das jegliche Aktivierung des Soundchips verhindert.

Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2016, 16:38

Kann ich dir nicht sagen...

Ich kenne weder das Board persönlich, noch kann ich in der Gegenüberstellung der beiden DSDTs erkennen, was damals anders gemacht wurde.

EDIT:

Der einzige Unterschied liegt am fehlenden Inject bei der funktionierenden DSDT, weswegen ich davon ausgehe, dass auf deiner Möhre irgendwo ein Injector-/Enabler-Kext läuft, der den DSDT-Patch aus hebt...

Beitrag von „Kazuya91“ vom 31. Januar 2016, 19:28

[@al6042](#)

Danke für die Mühe!

Ich hab die HDAEnabler.kext gelöscht. Dann deine DSDT eingefügt und die AppleHDA per KextUtility installiert. Hat leider nichts gebracht. Ich hatte durch das Löschen des HDAEnablers am Ende keinen Sound mehr.

Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2016, 19:54

Hast du nach dem Einfügen der DSDT auch mal einen NVRAM-Reset gemacht, damit diese auch beim nächsten Booten eingelesen wird?

Beitrag von „Kazuya91“ vom 31. Januar 2016, 20:47

[@al6042](#)

Oh mist das habe ich nie gemacht. Auch nicht bei den DSDT's die mir Griven gepatcht hat. Wusste gar nicht, dass man das machen muss... Dann probiere ich das mal.

Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2016, 20:56

Viel Erfolg... 😊

Wenn man in Ozmosis etwas an der Defaults.plist oder der DSDT ändert, sollte man den NVRAM Reset immer machen. Nur damit geht man sicher, dass die Änderungen auch eingelesen werden.

Beitrag von „lhanke28“ vom 1. Februar 2016, 09:42

Und ich gebe jetzt meinen vorerst letzten Kommentar, zumal ich auch erst mal in Klausur gehe und mit für mein Board eine defaults.plist erstelle.

Ich gebe aber nur noch mal zu Protokoll, ich habe ausser der gepatchten AppleHDA keine Zusatzkomponenten im System, keine Enabler und auch keine Injektoren.

Mit der generischen, unter Linux erzeugten DSDT.aml läuft kein Sound (Weder Nvidia HDMI noch ALC887).

Mit den DSDT.amls von griven und al6042 funktioniert Nvidia HDMI Audio IMMER, aber ALC887 NIEMALS und es wird auch nichts bezüglich irgendwelcher weiterer Audio Ein- und Ausgänge bei "Über diesen Mac / Audio " angezeigt.

Mit der DSDT.aml vom Februar 2013 (40kb) erschaffen im Tony Forum damals für Mavericks funktionieren beide Audikomponenten. Das Teamviewerangebot von al6042 nehme ich gerne an, obwohl ich 'fast' glücklich bin, denn nach dem Ruhezustand wacht der HDMI-Ausgang der GT630 nicht wieder auf. EDIT Es bleibt also dunkel.

für die Wissenschaft liefere ich nun noch eine DSDT nach aus dem insanelymac vom Herbst 2013 (42kb). Auch hier funktioniert der ALC887 Onboard Sound.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 1. Februar 2016, 10:42

Hi al6042,

ich hatte sicherheitshalber das System neu aufgesetzt und deine DSDT eingespielt. Dann NVRAM Reset und die AppleHDA installiert (ja [SIP](#) war aus). Leider kein Sound. Weder HDMI noch OnboardSound. Das gleiche habe ich mit Grivens DSDT's gemacht und seiner gepatchten

AppleHDA. Keine Chance. Ohne HDAEnabler will er einfach nicht. Und da funktioniert nur der OnboardSound.

Ich möchte auch den Thread von lhanke28 nicht untergehen lassen. Falls du Lust hast der Sache nachzugehen, kannst du mir ja hier helfen :).

[Intel HD 4600 HDMI Audio / ALC 887 El Capitan](#)